

# Inhaltsverzeichnis

**Der Hehmann bei Süssebach** ..... 3



# Der Hehmann bei Süssebach

S. Köhler, Volksbrauch, Aberglauben, Sagen und Ueberlieferungen im Voigtlande. Lpz. 1867. S. 507.

Im Walde zwischen [Süssebach](#) und den Schafhäusern ließ sich sonst am Abend eine Stimme hören, wie eine tüchtige Mannsstimme, welche immer „Heh!“ rief, weshalb die Leute sagten: „Der [Hehmann](#) läßt sich hören.“

Drei Lauterbacher wollten sich einmal in der Nacht in jenem Walde etwas Holz holen, da ließ sich der „[Hehmann](#)“ hören und sie kehrten wieder um. So ging auch der alte Bauer Höfer eines Abends von [Süssebach](#) nach den Schafhäusern, den verfolgte der Hehmann auch mit seinen Rufen, ganz heran an ihn kam er aber nicht.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 25; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [hehmann](#), [süssebach](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:621\\_der\\_hehmann\\_bei\\_suessebach&rev=1630432737](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:621_der_hehmann_bei_suessebach&rev=1630432737)

Last update: **2025/01/30 10:21**

